

7. arriba-SYMPOSIUM

19. April 2024

KARDIOVASKULÄRE PRÄVENTION:
NEUE TECHNOLOGIEN, NEUE STRATEGIEN?

Philipps



Universität
Marburg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

MHB
MEDIZINISCHE
HOCHSCHULE
BRANDENBURG

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

KARDIOVASKULÄRE PRÄVENTION: NEUE TECHNOLOGIEN, NEUE STRATEGIEN?

Eine Beratung zu kardiovaskulärer Prävention beginnt mit der individuellen Risikokalkulation. Diese beruht auf einzelnen Risikofaktoren, die gemäß Leitlinien zugunsten eines Gesamtrisikos relativiert werden.

Die verfügbaren Risikoformeln unterscheiden sich minimal. Immer gehen demografische, Verhaltens- und Labormessungen ein. Geringfügige Unterschiede bestehen im Ein-/Ausschluss einzelner Faktoren und der Gewichtung der einzelnen Prädiktoren.

Schon lange werden zusätzliche Technologien angeboten, die aber bisher nicht in Empfehlungen oder Richtlinien angekommen sind. Dazu gehören etwa die sonografisch gemessene Intimadicke oder Plaques der Halsschlagader, der computertomografisch bestimmte Kalk in den Herzkranzgefäßen, zusätzliche Blutfette oder der Knöchel-Arm-Index. Kritisiert wird daran, dass der Gewinn an prädiktiver Validität zusätzlich zur konventionellen Risikoformel in keinem sinnvollen Verhältnis zu Aufwand und Kosten steht.

Die Kosten für das Koronar-CT sollen künftig von der deutschen GKV übernommen werden. Damit können koronare Stenosen nicht-invasiv erfasst und der Gefäßstatus unabhängig von der Hämodynamik beurteilt werden. Ergibt sich daraus ein neuer Weg zu einer präziseren Vorhersage?

Wir laden Sie ein, dieses Thema beim 7. arriba Symposium mit uns zu diskutieren. arriba ist die am weitesten verbreitete Entscheidungshilfe in Deutschland. arriba-Symposien sind eine gefragte Gelegenheit, drängende Themen aus dem Grenzbereich von medizinischer Wissenschaft, alltäglicher Versorgung und Gesundheitssystem zu diskutieren.

ES LADEN EIN

arriba eG gemeinnützige Genossenschaft · Prof. Norbert Donner-Banzhoff

Gesellschaft für patientenzentrierte Kommunikation gGmbH · Prof. Attila Altiner

Institut für Allgemeinmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin · Prof. Christoph Heintze

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane · Prof. Christine Holmberg

PROGRAMM

Vorabend, 18.00 Uhr : Generalversammlung der arriba-Genossenschaft (online)

FREITAG 19. APRIL 2024

| | | |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung · Aktueller Stand arriba | Christoph Heintze, Attila Altiner |
| 10.15 Uhr | Das Herz-CT als kardiovaskulärer Risikomarker – Stand der Evidenz | Marc Dewey |
| 10.45 Uhr | Diskussion | |
| 11.15 Uhr | Kaffeepause | |
| 11.30 Uhr | Methodische Erfordernisse an Studien zur Prognose | Jörg Haasenritter |
| 12.00 Uhr | Diskussion | |
| 12.30 Uhr | Mittagspause <i>mit Imbiss</i> | |
| 13.15 Uhr | Neue Strategien zur Präzisierung und Verbesserung der kardiovaskulären Prognose | Ulrich Laufs |
| 13.45 Uhr | Diskussion | |
| 14.15 Uhr | Neue arriba-Module | Norbert Donner-Banzhoff |
| 14.30 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick | Attila Altiner, Norbert Donner-Banzhoff |
| 15.00 Uhr | Ende der Veranstaltung | |

Zertifizierung: 4 CME-Punkte

REFERENT*INNEN UND MODERATION

Prof. Dr. Attila Altiner

Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsmedizin Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Marc Dewey

Klinik für Radiologie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff, MHSc

Institut für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin
Universität Marburg

Dr. Jörg Haasenritter

Institut für Allgemeinmedizin
Philipps Universität Marburg

Prof. Dr. Christoph Heintze

Institut für Allgemeinmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ulrich Laufs

Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Leipzig

ZIELGRUPPEN

Wissenschaftler*innen

aller medizinischer bzw. Gesundheits-Fachgebiete sowie methodischer Disziplinen (Versorgungsforschung, Epidemiologie), insbesondere mit Interesse an Entscheidungshilfen sowie IT-Anwendungen in der Gesundheitsversorgung

Gesundheitssystem-Entscheider*innen

Kostenträger, Leistungserbringer, regulatorische Einrichtungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände sämtlicher Fachrichtungen, Patient*innen-Organisationen und Selbsthilfe

Angehörige aller Gesundheitsprofessionen

im ambulanten und stationären Bereich, in Rehabilitation, arbeits- bzw. betriebsmedizinischen und öffentlichen Gesundheitsdienst

TAGUNGSORT

Präsenzveranstaltung in der **Charité Universitätsmedizin Berlin**, Campus Mitte, CharitéCrossOver-CCO, Virchowweg 6

Zusätzlich ist eine Online-Teilnahme möglich

TAGUNGSBEITRAG (PRÄSENZ & ONLINE)

70€ - regulär, inkl. Imbiss

40€ - Mitglieder der arriba-Genossenschaft sowie ÄiW; Online-Teilnahme Studierende kostenlos

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum 15. März 2024. Nutzen Sie das Anmelde-Formular auf der arriba-Website:

www.arriba-hausarzt.de/symposium2024